

## Presseinformation

# Energieversorgung durch Holzkraftwerke gesichert

**Die heimische Energieversorgung ist auf dem Prüfstand: Home-Office und eingeschränkte Produktion in der Industrie bestimmen den Energieverbrauch in Österreich. Gerade jetzt sichern Holzkraftwerke die Grundversorgung mit Wärme und Ökostrom, und das rund um die Uhr.**

### Nachhaltige Energieversorgung sichern

Die aktuelle COVID-19 Krise stellt Österreich und ganz Europa vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist jetzt eine nachhaltige und sichere Energieversorgung. Die österreichischen Holzkraftwerke leisten diesbezüglich einen wesentlichen Beitrag mit sicherer dauerhafter Energieproduktion. „Unsere Holzkraftwerke sind unverändert 24 Stunden in Betrieb und versorgen Österreich mit nachhaltiger Wärme und Ökostrom“, betont Hans-Christian Kirchmeier, Vorstandsvorsitzender der IG HolzKraft. „Die Situation mit COVID-19 ist für uns alle neu. Umso erforderlicher ist es, dass zumindest die grundlegende Versorgung aufrecht erhalten bleibt. Die Erneuerbaren Energien stehen jetzt mehr denn je für unabhängige und sichere Energieversorgung.“

### Weitblick ist das Gebot der Stunde

Neben dem Thema COVID-19 rückt der Klimawandel in der öffentlichen Wahrnehmung in den Hintergrund. Eine bedenkliche Tendenz, wie Kirchmeier feststellt: „Wir laufen Gefahr, infolge einer Krise die nächste zu vergessen. Dabei zeigt sich jetzt, wie anfällig unser globales Wirtschaftssystem ist. Das darf auf keinen Fall die Energieversorgung gefährden. Darum ist es wichtig, die Erneuerbaren Energien in Zukunft verstärkt auszubauen. Das Ziel von 100% Strom aus Erneuerbarer Energie bis 2030 muss unbedingt erreicht werden. So werden wir unabhängiger von Energieimporten und schützen gleichzeitig unser Klima.“ Der Anteil erneuerbarer Energien an der Stromproduktion liegt in Österreich derzeit bei rund 70 %. Laut den Zielen der Bundesregierung soll der Anteil bis 2030 auf 100 % steigen.

### Systemerhalter

Besondere Bedeutung kommt jetzt den Mitarbeitern der Holzkraftwerke zu. Ihre Arbeitsplätze sind systemrelevant, wie Kirchmeier betont: „Viele Mitarbeiter können jetzt nicht ins Home-Office gehen, sondern treten jeden Tag ihren Dienst in den Kraftwerken unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen an. Ihnen gilt, wie allen anderen die das System am Laufen halten, unser Dank.“

### **Hintergrund-Information:**

*In Österreich sind derzeit rund 150 Holzkraftwerke mit einer elektrischen Leistung von ca. 300 MW in Betrieb. Jedes Jahr produzieren die Holzkraftwerke rund 2 TWh elektrischen Strom und 4 TWh Wärme. Holzkraftwerke werden als Ökostromproduzenten aktuell über das Ökostromgesetz unterstützt. Zur Sicherung der Nachfolgetarife wurde 2019 zusätzlich das Biomasseförderungs-Grundsatzgesetz erlassen. Aktuell ist die Neuregelung der gesetzlichen Rahmenbedingungen im Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) geplant. Laut Ankündigung aus dem BMK soll dieses Gesetz Anfang 2021 in Kraft treten. Das EAG ist essentiell für die Sicherung der Bestandsanlagen und die Erreichung der Ausbauziele.*



Bild: Mitarbeiter eines Holzkraftwerkes am Arbeitsplatz, Copyright: NAWARO/Lisa Grebe

Bildtext: Die vielen Mitarbeiter der Holzkraftwerke versorgen Österreich derzeit mit erneuerbarer Wärme und Ökostrom.

Rückfragehinweis:

Doris Paukner  
Öffentlichkeitsarbeit  
IG Holzkraft – Ökostrom aus fester Biomasse  
Tel: +43 664 60373 225  
[paukner@ig-holzkraft.at](mailto:paukner@ig-holzkraft.at)  
[www.ig-holzkraft.at](http://www.ig-holzkraft.at)